



Programm der Fachfortbildung in 9 Kursen

1. Kurs – Einführung in die Begriffswelt der Spagyrik Teil 1

- ✓ Einführung in die spagyrische Medizin
- ✓ Besonderheiten und Konzepte der Spagyrik
- ✓ Herstellung einer spagyrischen Essenz nach Dr. Zimpel
- ✓ Praktische Beispiele: wie man die zur Verfügung gestellten Unterlagen am besten nutzt (Mischungsvorschläge und medizinische Schlüsselwörter); wie man eine Essenz studiert
- ✓ Anwendungsmöglichkeiten von spagyrischen Essenzen
- ✓ Die Besonderheit der spagyrischen Essenzen zur besseren Bewältigung unserer Emotionen
- ✓ Synergien der Essenzen
- ✓ Vorstellung der Möglichkeiten, spagyrische Essenzen für die persönliche Entwicklung einzusetzen
- ✓ Praktische Beispiele und Fälle
- ✓ Arbeiten mit dem Test-Set

2. Kurs – Einführung in die Begriffswelt der Spagyrik Teil 2

- ✓ Integration der Aminosäuren in die Spagyrik
- ✓ Besprechen einiger Aminosäuremischungen
- ✓ Herstellung einer zum Thema passenden Mischung
- ✓ Vitamine in der Spagyrik
- ✓ Vorbereiten einer Mischung für einen Patienten.
- ✓ Regeln für die Dosierung
- ✓ Anwendungsmöglichkeiten von spagyrischen Essenzen
- ✓ Die Traditionelle Chinesische Medizin in der Spagyrik
- ✓ Besprechen einiger wichtiger Mischungsvorschläge
- ✓ Herstellung einer zum Thema passenden Mischung
- ✓ Synergien der Essenzen
- ✓ Besprechen einiger wichtiger Mischungsvorschläge
- ✓ Praktische Beispiele und Fälle.
- ✓ Spagyrische Anagramme – welche Einsatzgebiete offenbaren sich hier für uns?

3. Kurs - Magen, Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und metabolische Unterstützung

- ✓ Blutgruppenkompatibilität: Essgewohnheiten, Eingehen auf Krankheitsanfälligkeiten, Blutgruppentabelle (Archetypen)
- ✓ Spezifische spagyrische Essenzen für Magen, Leber und Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und Eingeweide gemäß dem homöopathischen/spagyrischen Arzneimittelbild
- ✓ Einige zum Thema passende Mischungsvorschläge
- ✓ Formulierung einer Mischung für einen Patienten – anhand der aktuellen Schlüsselwörter
- ✓ Neue Strategien
- ✓ Praktische Beispiele und Fälle
- ✓ Entwässerung
- ✓ Metabolische Unterstützung
- ✓ Was ich im Leben nicht verdaut habe
- ✓ Weiterführung und Ergänzung der oben genannten Themen

4. Kurs - Hormonelles und endokrines System

- ✓ Unterstützung der hormonellen Regulation mit Spagyrik
- ✓ Untersuchung wichtiger Essenzen gemäß den homöopathischen/ spagyrischen Arzneimittelbildern
- ✓ Männliche und weibliche Hormonsysteme, einige wichtige Mischungsvorschläge
- ✓ Wunsch, schwanger zu werden - Unfruchtbarkeit
- ✓ Zyklusstörungen und prämenstruelles Syndrom
- ✓ Begleitend zu Schwangerschaft, Geburt, Stillen
- ✓ Prä-menopause und Menopause, Polyzystische Eierstöcke und Myome
- ✓ Entwässerung (Pille, Hormonbehandlungen)
- ✓ Erektile Dysfunktion, Libido; Prostataprobleme
- ✓ Gewicht und Hormone
- ✓ Nebennierenrdrüsen, Schilddrüsenregulation und endokrines System

5. Kurs – Atemwegs- und Infektionskrankheiten, Unterstützung des Immunsystems

- ✓ Spagyrische Essenzen, die bei Erkrankungen der Atemwege und zur Unterstützung des Immunsystems eingesetzt werden gemäß den homöopathischen/spagyrischen Arzneimittelbildern
- ✓ Symptombezogene Mischungsvorschläge
- ✓ Angelica archangelica und Sauerstoff
- ✓ Drosera und Pulmonaria officinalis hustenstillend und schleimlösend
- ✓ Lunge und Traurigkeit
- ✓ Immunsystem - eine kurze Erinnerung
- ✓ Bakterielle, virale und Pilzkrankungen
- ✓ Atemwegs-, Haut- und Nahrungsmittelallergien
- ✓ Autoimmunkrankheiten, Unterstützung für den Körper
- ✓ Antagonisten in der Spagyrik



6. Kurs – das Nervensystem

- ✓ Nervensystem: zentral, peripher (somatisch und vegetativ)
- ✓ Spagyrische Essenzen, die zur Unterstützung bei Erkrankungen des Nervensystems eingesetzt werden können gemäß den homöopathischen/spagyrischen Arzneimittelbildern
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen einer spagyrischen Begleitung
- ✓ Angstzustände, Angst- und Panikattacken
- ✓ Ängste und Phobien
- ✓ Stressbewältigung
- ✓ Regulierung des autonomen Nervensystems
- ✓ Schlafstörungen und Depressionen
- ✓ «Psychosomatische» Erkrankungen
- ✓ Neurologische und degenerative Erkrankungen
- ✓ Praktische Beispiele und Fälle

7. Kurs – Haut und Harnwege

- ✓ Haut - einige Arten mit ihren Eigenschaften (Lage, Ätiologie...)
- ✓ Wichtige Mischungsvorschläge und die Strategien zur Formulierung von Mischungen
- ✓ Die wichtigsten Synergie-Effekte
- ✓ Innere Anwendung und lokale Anwendung
- ✓ Empfohlene Hilfsstoffe für die äußere Anwendung
- ✓ Essenzen für Erkrankungen der Harnwege gemäß homöopathischem/spagyrischem Arzneimittelbild
- ✓ Einige passende Mischungsvorschläge
- ✓ Neurologische und degenerative Erkrankungen
- ✓ Besprechen einiger Mischungen
- ✓ Der Fall der Enuresis, der emotionale Kontext

8. Kurs – Herz- und Kreislauf System

- ✓ Essenzen zur Anwendung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen gemäß spagyrischem Arzneimittelbild
- ✓ Energetische Regulierung zur Begleitung der Thematik des Kurses
- ✓ Vorstellen einiger passender Mischungsvorschläge zum Kurs-Thema
- ✓ Erarbeiten einiger Mischungen zum Kurs-Thema
- ✓ Synergien, die bei kardiovaskulären Erkrankungen genutzt werden können
- ✓ Hyper- und Hypotonie
- ✓ Herzrhythmusstörungen
- ✓ Angina pectoris
- ✓ Erhaltung der Gefäßgesundheit (Arteriosklerose, Cholesterin und Homocystein)
- ✓ Venöse Durchblutungsstörungen
Raynaud-Syndrom
- ✓ Störungen des lymphatischen Systems
- ✓ Zerebraler vaskulärer Unfall, Folgeerscheinungen
- ✓ Anämie
- ✓ Blutungen, Wunden, Hämatome
- ✓ Stammzellen
- ✓ Praktische Beispiele und Fälle

9. Kurs – Examen und Beurteilung der Prüfungsarbeit

- ✓ Anwendungsbeispiele der Spagyrik
- ✓ Prüfung für die Teilnehmer*innen

Dieser Prüfungstag findet in der PHYLAK Sachsen (Schweiz) Bahnhofstrasse 9 3432 Lützelflüh statt.

Allgemeines

1. – 8. Kurs

09.15 Uhr – Begrüssung
11.00 – 11.30 Uhr Pause
12.45 – 13.30 Uhr Mittagspause
15.00 – 15.30 Uhr Pause
ca. 16.45 Uhr Ende

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit Fragen zu stellen, diese werden in zeitlichen Abständen beantwortet. Die Teilnehmer*innen erhalten umgehend nach dem Seminar einen Fragebogen des Kurstages per E-Mail, welchen Sie innerhalb eines Tages ausgefüllt zurücksenden müssen. Nach Auswertung des Fragebogens, versenden wir die Teilnahmebestätigung. Es müssen 80% der Fragen richtig beantwortet werden.